DOPPEL PUNKT

Ich will mich freuen und fröhlich sein in Gott, meinem Heil!

Habakuk 3,18

Gemeindebrief
der Evangelischen Kirchengemeinden
Fleisbach und Merkenbach

www.unser-kirchspiel.de

Ausgabe 1/2022 - März, April und Mai 2022

Der Fleisbacher Weihnachtsbaum 2021

Fotos: Heike Frank und Frank-Jochen Kranz

Liebe Fleisbacher/innen, liebe Merkenbacher/innen!

Gelb ist die Farbe des Frühlings. Gelbe Osterglocken erfreuen uns dieser Tage, bald blühen auf den Wiesen wieder die Schlüsselblumen und nicht zu vergessen: der Löwenzahn! Nun mag so mancher denken - was will sie mit diesem lästigen Unkraut? (Dann lesen Sie doch bitte zwischendrin mal die Geschichte auf Seite 6)

Aber der Löwenzahn ist eigentlich eine beeindruckende Pflanze: Egal ob durch Beton oder Asphalt, zwischen Pflastersteinen oder in einer Mauer - der Löwenzahn sprießt durch die kleinste Ritze und sprengt den toten Stein. So bringt dieses „Unkraut" das Leben zurück, wo es schon längst verloren schien. Wo alles grau in grau ist, da lebt es wieder auf, grünt und blüht. So gesehen ist der Löwenzahn eigentlich die Osterblume.

Ich wünsche mir die Zähigkeit und Widerstandsfähigkeit im Leben, die diese Pflanze hat. Da stellen sich mir Fragen: Wo finden wir Halt? Wohin strecken wir unsere „Lebenswurzeln" aus? Leben wir nur oberflächlich oder haben wir in unserem Glauben einen tiefen Grund, einen Halt gefunden, der uns immer wieder neuen Mut zum Wachsen gibt? Wer würde sich nicht auch Selbstbewusstsein wünschen, strahlend durch's Leben zu gehen und sich nicht unterkriegen zu lassen, sondern kraftvoll Schritte zu gehen?

Doch der Löwenzahn erzählt uns noch mehr: Denn dann, wenn die Blüte vergeht, entstehen die Pusteblumen, die sicherlich jedes Kind liebt. Der Wind treibt den Samen dann in weite Ferne oder er bleibt auf der Wiese und wird wieder zu Löwenzahn. Der Samen weiß nicht wohin es ihn treibt, aber er wird an anderer Stelle neue Pflanzen schaffen. Vielleicht kann uns das ein Bild sein: dass wir dankbar sind für unser Leben, das uns in Jesus Christus geschenkt ist; uns am Leben freuen mit bunten Farben und davon weitergeben, an der Stelle, wo wir gerade sind.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie mit dem Gelb des Löwenzahns voller Leuchten, Hoffnung und Zuversicht in diesem Frühjahr Ihre Wege gehen!

Gesegnete Ostern wünscht Ihre

Pfarrerin Dorothee Schaaf

Aus der Redaktion

Liebe Fleisbacher/innen, liebe Merkenbacher/innen,

man kann es nicht glauben, wir haben Krieg in Europa. Der Frieden, für viele Jahrzehnte eine der größten Errungenschaften aller beteiligten Staaten in Europa, wurde innerhalb weniger Tage von einer einzigen Personen zerstört. Wie konnte das passieren? Wir haben in der Welt aktuell sicher einige (ehemalige) Machthaber, die es mit ihrer Politik mitunter bis auf die Spitze des Erträglichen getrieben haben, doch dass einer dieser (Möchtegern-)Diktatoren wirklich einen Krieg anzettelt, das habe ich nicht für möglich gehalten.

Nun muss sich die restliche Welt, zumindest der Rest, der noch einigermaßen bei Verstand, Rechtschaffenheit, Demokratie und Freiheitsdenken ist, zusammentun und beweisen, dass es möglich ist, in Solidarität gegen diese Aggression vorzugehen. Das wird uns in der ohnehin schon schweren Coronazeit, die geprägt ist von Uneinigkeit, Misstrauen und auch wirtschaftlichen Schwierigkeiten, einiges abverlangen. Aber es gibt aus vielen Teilen der Welt eben diese Zeichen der Solidarität, die mich hoffen lassen, dass dieser Ungerechtigkeit ein Ende gesetzt werden kann. Hoffen und beten wir, dass das möglich werden kann.

Ihr Frank-Jochen Kranz

Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion 4
Aus aktuellem Anlass... 5
Beten für den Frieden! 5
Der Löwenzahn 6
Kleidersammlung nicht wie gewohnt 6
Konfirmation 2022 7
Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt 8
Konfirmation vor 50 Jahren... 8
Die Passionszeit in unseren Gemeinden 9
Weltgebetstag 9
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche 10
Frühjahrssammlung der Diakonie Hessen 11
Jugendfreizeiten 2022 12
150 Jahre Gesangverein „Deutsche Einheit“ 1872 Fleisbach e.V. 13
Rückblick auf die Weihnachtsbaum-Sammelaktion 14
Frühstück für Leib und Seele 15
Gottesdienste Fleisbach und Merkenbach 16
Hygiene-Maßnahmen für die Gottesdienste 18
Neues aus der Ev. Kita Fleisbach 19
Terminsammlung März bis Mai 2022 20
Feel Go(o)d Teenkreis Merkenbach 21
Kinderseite 22
Im April 23
Die fleißigen Helfer im Hintergrund 24
Pinnwand 26
Unser Rezeptvorschlag 26
Geburtstage 27
Freud und Leid in den Gemeinden 29
Kontakte 30

Aus aktuellem Anlass...

Kirchen fordern sofortiges Ende der Ukraine-Invasion

Die beiden großen Kirchen in Deutschland haben ein sofortiges Ende der russischen Militärinvasion in der Ukraine gefordert. „Wir sind erschüttert über die aktuelle Entwicklung und rufen die Russische Föderation dazu auf, weitere Aggressionen zu unterlassen“, erklärten der Vorsitzende der katholischen Deutschen Bischofskonferenz, Georg Bätzing, und die Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Annette Kurschus, bei einem gemeinsamen Treffen am Donnerstag, 24. Februar 2022, in Bonn. „Russland muss die militärischen Angriffe unverzüglich stoppen und die territoriale Integrität der Ukraine vollumfänglich anerkennen.“ Der Angriff Russlands auf die Ukraine gefährde das Friedensprojekt Europa.

Die Ukraine mit ihrem reichen Kulturerbe habe ein Recht auf nationale Selbstbestimmung, die in diesen Tagen mit Füßen getreten werde, betonten Bätzing und Kurschus. „Als Christen glauben wir, dass Frieden möglich ist und verschlossene Türen wieder geöffnet werden können“, unterstrichen sie.

Der Vorsitzende der Bischofskonferenz und die Ratsvorsitzende riefen die Christinnen und Christen in Deutschland auf, für die Opfer der Gewalt zu beten. „Wir wissen uns ökumenisch in dieser angespannten politischen Lage besonders miteinander verbunden und sind in Gedanken bei den Menschen in der Ukraine.“ Die im November zur Ratsvorsitzenden gewählte Kurschus hatte am Donnerstag ihren Antrittsbesuch bei Bätzing in Bonn absolviert.

Beten für den Frieden!

Immer montags um 18:00 Uhr wird abwechselnd in unseren Kirchen ein Friedensgebet angeboten. Näheres entnehmen Sie bitte der Homepage oder fragen sie bei Pfarrerin Schaaf nach.

Der Löwenzahn

Eine Frau beschloss, einen Blumengarten anzulegen. Sie bereitete den Boden vor und streute die Samen vieler wunderschöner Blumen aus. Doch als sie aufgingen, füllte sich ihr Garten nicht nur mit ihren ausgewählten Blumen, sondern überall wucherte Löwenzahn.

Die Frau versuchte mit allen möglichen Methoden, den Löwenzahn auszurotten, aber nichts half. Schließlich machte sie sich auf den Weg, um in der fernen Hauptstadt den Hofgärtner des Königs zu befragen. Der weise alte Gärtner, der schon so manchen Park angelegt hatte, gab ihr viele Ratschläge, wie der Löwenzahn loszuwerden sei. Aber was er auch vorschlug, die Frau hatte alles schon probiert.

So saßen die beiden eine Weile schweigend zusammen, bis am Ende der Gärtner die Frau anschaute und sagte: „Nun, dann schlage ich vor: Lerne, den Löwenzahn zu lieben."

(Nacherzählung einer Sufi-Geschichte)

Kleidersammlung nicht wie gewohnt!

In diesem Frühjahr holt das Sozialwerk Spangenberg keine Kleidersäcke ab. Aufgrund der Corona-Situation wurde dies vorübergehend eingestellt.

Kleiderspenden können aber, in Säcke verpackt, jederzeit in die Bethel-Container auf dem Parkplatz der Kita Fleisbach, Ringstraße 2a, eingeworfen werden!

Konfirmation 2022

Am Pfingstsonntag, 5. Juni, wollen wir unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden konfirmieren. Wie im letzten Jahr werden wir wieder mehrere Gottesdienste in der Kirche in Fleisbach feiern, an denen jeweils 5 Konfis mit ihren Familien teilnehmen können.

Auch in diesem Jahr war es eine durch Corona eingeschränkte Konfizeit. Falls es zu diesem Zeitpunkt möglich ist, wollen wir aber am 22. Mai in oder um die Kirche in Merkenbach herum einen Vorstellungsgottesdienst feiern, den die Konfis selbst gestalten.

Konfirmiert werden:

Bernhard, Paul	Alter Bahnhofsweg 13, Fleisbach
Emich, Mila	Johann-Strauß-Str. 16, Fleisbach
Ernst, Julina	Gartenstraße 6, Edingen
Feith, Madlen	Im Kalk 8, Fleisbach
Gladen, Amy	Beethovenstraße 1, Fleisbach
Heyen, Elias	Zur Heide 5, Fleisbach
Küttler, Luna	Beethovenstraße 4, Fleisbach
Löhr, Lotta	Am Roßbach 12, Fleisbach
Müller, Luiz	Sperberweg 8, Merkenbach
Moncusi Perez, Miguel	Feldstraße 7, Sinn
Pfeifer, Lennart	Mühlring 13 c, Merkenbach
Rink, Leonie	Auf dem Rübenacker 42, Fleisbach
Rincker, Fabian	Merkenbacher Weg 23, Fleisbach
Theiß, Felix	Vor der Eiskaut 6, Fleisbach
Weyel, Leonie	Am Schönblick 24, Fleisbach

Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

26. Mai 2022, 10:00 Uhr, an der „Einsamen Birke“

Unter freiem Himmel wollen wir einen lebendigen Familiengottesdienst mit beiden Gemeinden feiern! Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Fleisbacher Kirche.

Konfirmation vor 50 Jahren…

Aufgrund der aktuellen Corona-Situationen werden wir Anfang April leider keine Jubelkonfirmationen feiern. Auch wenn bis Ende März Lockerungen möglich sein werden, möchten wir in der Kirche noch keine „großen“ Gottesdienste planen.

Vielleicht gibt es ja zu einem späteren Zeitpunkt für die Jahrgänge die Möglichkeit, ein Treffen zu vereinbaren und einen Gottesdienst zu besuchen. Falls Sie das planen, sprechen sie es bitte rechtzeitig mit Pfarrerin Schaaf ab!

Hier das Bild der Merkenbacher Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Jahre 1972.

Die Passionszeit in unseren Gemeinden

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder eine begleitete Passionszeit in unseren Gemeinden an. Schon das 5. Mal sind wir als Kirchengemeinden Hörbach, Fleisbach und Merkenbach gemeinsam in den Wochen vor Ostern „unterwegs“. Das Heft „Alles hat seine Zeit“ bietet Impulse für die tägliche Besinnung zu Hause. Und unsere Treffen zum Austauschen machen wir immer mittwochs um 19:00 Uhr per Zoom oder in Präsenz (kommt auf die Anzahl der Teilnehmenden und die aktuelle Corona-Lage an). Das erste Treffen ist am 2. März. Falls Sie noch Interesse an der Aktion haben und bisher nichts davon gehört haben, können Sie im Pfarramt gerne Infos und noch ein Passionszeit-Heft bekommen.

Passionsandachten wird es auch in diesem Jahr nicht wie gewohnt geben. Wir werden in den Wochen **vor Ostern einige kurze Andachten auf die Homepage** setzen.

DIE **FASTENAKTION** DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Ein gemeinsames Ziel, ob musikalisch, im Sport, auf einer Wandertour oder in der Familie, fordert heraus. Und es zwingt die Beteiligten dabei, ihre persönlichen Gaben, ihre Stärken im Sinne aller einzubringen. „Üben" ist ein Element der Lebenskunst. Und nun hat „7 Wochen Ohne" ausgerechnet diese Formel zum Motto 2022 gemacht. Warum denn?

Die von Corona erzwungenen Veränderungen in unserem alltäglichen Leben sind tief und weitreichend. Durch das Üben von Distanz sowie im Versuch, dennoch mit den Nächsten Gemeinschaft zu erleben, haben wir den Stillstand der Selbstverständlichkeit überwunden.

Fast alle ehrenamtlich gegründeten und getragenen Organisationen haben ihre Basis im Üben. Das gilt für eine Kirchengemeinde ebenso wie für eine Freiwillige Feuerwehr oder einen Tennisclub. Von Mitmenschen deren Wissen theoretisch, in Vorträgen und Lehrbüchern zu hören, ist nicht falsch. Wirksamkeit erhalten neue Erkenntnisse jedoch nur im Training, im Anwenden und Üben, also im Handeln. Der Ausgangspunkt für die Fastenzeit sind die 40 Tage Jesu in der Wüste. Er wollte ungestört und losgelöst von alltäglichen Gewohnheiten über seinen Weg zum himmlischen Vater nachdenken und schließlich entscheiden. Historisch bedeutet der Begriff „Fasten" „sich entscheiden, abschließen, schließen" wie er im englischen Begriff „Fasten your seatbelts" noch heutzutage verwendet wird. Wir folgen Jesus Christus, wenn wir in den sieben Wochen Fastenzeit üben, ohne Stillstand seinem Weg der Liebe zu folgen.

ARND BRUMMER,
Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne"

Frühjahrssammlung der Diakonie Hessen vom 3. bis 13. März 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Diakonie,

die eigenen Möglichkeiten entdecken - das ist es, was Menschen stärkt und zu dem macht, wer sie sind. Allerdings haben nicht alle Menschen die gleichen Voraussetzungen. Die Kirchengemeinden und die regionalen Diakonischen Werke setzen sich genau hierfür ein: Sie stärken Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen und sind nah bei denen, die Hilfe und Unterstützung benötigen.

Je schwieriger die eigene Lebenslage empfunden wird, desto mehr schränkt sich gefühlt der Rahmen der eigenen Möglichkeiten ein. Durch die Beratungsangebote des Diakonischen Werkes an der Dill werden Perspektiven zurückgegeben und neue Blickwinkel eröffnet. Mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort wird Menschen die Chance gegeben, ihr Leben (wieder) selbst in die Hand zu nehmen.

Für wichtige Bereiche und besondere Projekte, für die keine staatlichen oder kirchlichen Ressourcen bereitgestellt werden, ist die Diakonie auf Spenden angewiesen. Deshalb bitten wir Sie: Beteiligen Sie sich an der Frühjahrssammlung der Diakonie Hessen. Ihr Regionales Diakonisches Werk versteht sich als Verstärkung zu den diakonischen Aktivitäten Ihrer Kirchengemeinde.

Lassen Sie uns gemeinsam den Menschen in unserer Region helfen. Mit Ihrer Spende können andere (wieder) ihre Möglichkeiten entdecken!

Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit.

Herzliche Grüße, Ihr
Karl Müßener, Leiter Diakonisches Werk an der Dill

Spendenkonto:	
Sparkasse Dillenburg	IBAN: DE25 5165 0045 0000 0028 32
VR Bank Lahn-Dill eG	IBAN: DE24 5176 2434 0024 7465 00
Verwendungszweck:	Diakoniesammlung

Jugendfreizeiten 2022

Hallo liebe Freizeitfreunde!

In 2022 bieten wir wieder erlebnisreiche Freizeiten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an. Schaut einfach mal auf unsere Homepage www.ejdill.de/freizeiten.

Dort findet Ihr alle Infos zu den Freizeiten und erfahrt, wie Ihr Euch anmelden könnt. Wir freuen uns auf Euch!

Eure Dekanatsjugendreferenten
Hartmut Heuser, Barbara Maage und Astrid Slenczka

Kinderfreizeit (8-14 Jahre) vom 09. bis 14.04.22

Christival in Erfurt (ab 14 Jahre) vom 25. bis 29.05.22

Schmiede-Tage (8-14 Jahre) vom 25. bis 28.07.22

Abenteuertage (ab 12 Jahre) vom 01. bis 05.08.22

Kroatienfreizeit (14-17 Jahre) vom 16. bis 28.08.22

Evangelische Jugend im Dekanat an der Dill
Am Hintersand 15 · 35745 Herborn · mail: jugend@ejdill.de; www.ejdill.de

150 Jahre Gesangverein „Deutsche Einheit“ 1872 Fleisbach e.V.

Ein denkwürdiges Ereignis, 150 Jahre Gesangverein „Deutsche Einheit“ Fleisbach, das wollen die aktiven Sängerinnen und Sänger gemeinsam mit ihren passiven Vereinsmitgliedern und zahlreichen Freunden in diesem Jahr feiern.

Es ist geplant, ein gemeinsames Konzert mit dem bekannten Chor, den „Mainzer Hofsängern“ als Gast-Chor in einem entsprechenden Rahmen und Ort zu veranstalten. Durch die jetzige Corona Lage wird der Zeitpunkt wohl in den Herbst verlegt werden. Sowohl der Termin als auch der Ort ist noch offen.

Für das Frühjahr ist ein gemeinsamer Kirchgang am Sonntag, dem 22. Mai geplant, der mit vielen Gästen mit einem ausgedehnten musikalischen Frühschoppen mit den „Egerländer 6“ aus Herbornseelbach im Fleisbacher Bürgerhaus seine Fortsetzung finden soll.

An diesem Tag sind Ehrengäste sowie weitere Gäste und Gast-Vereine herzlich willkommen. Der Verein hofft, dass bis zu diesem Zeitpunkt die Corona Maßnahmen soweit gelockert sind, dass man diese Veranstaltungen bedenkenlos durchführen kann.

Seitens des Vereines freut man sich auf diese Veranstaltungen und hofft, dass recht viele Besucher zu uns kommen.

Der Vorstand Gesangverein „Deutsche Einheit“ 1872 Fleisbach e.V.

Rückblick auf die Weihnachtsbaum-Sammelaktion 2022 in Fleisbach

Nachdem wir im letzten Jahr die Aktion nicht durchführen konnten, haben wir diesmal mit ganz wenigen Personen, leider ohne Kinder und ohne an den Haustüren zu klingeln, die Weihnachtsbäume in „abgespeckter Version“ eingesammelt. Am 15.1. sind wir mit 3 Traktoren-Teams (jeweils Fahrer und 2 Helfer) alle Straßen im Ort abgefahren. Viele Bäume konnten aufgeladen und anschließend umweltgerecht entsorgt werden. Danke für die freundlichen Worte und schriftlichen Ermutigungen während der Aktion und auf den Spendenumschlägen. Danke ebenso für die Spenden, ob bar, aufs Konto oder im Briefumschlag. Es hat uns sehr gefreut.

Wir hoffen, dass im nächsten Jahr die 24. Sammelaktion wieder im gewohnten Rahmen stattfinden kann.

Beste Grüße vom Mitarbeiterteam der Kirchengemeinde und des Jugendfördervereins.

Frühstück für Leib und Seele – Mit Brötchen und Bibel

Liebe Besucher und Besucherinnen des Bibel und Brötchen-Frühstückstreffens,

sie blühen schon wieder, die kleinen Gänseblümchen. Vorwitzig heben sie ihre Blüten und trotzen Minusgraden und Schneeflocken. Kraniche fliegen schon nach Norden in ihre Sommerquartiere und Schneeglöckchen im Vorgarten und blühende Haselkätzchen sind erste Frühlingsboten. Da möchte man gerne auch wieder unterwegs sein und Menschen begegnen, gemeinsam Essen und Trinken und sich mit guten Gedanken beschäftigen. Aber wieder macht uns die Pandemie einen Strich durch die Vorfreude. Wir müssen uns wieder gedulden. Aber Hoffnungslosigkeit soll nicht dabei sein. Wir sind zuversichtlich, dass bald wieder Treffen möglich sind und dass wir Euch bewirten und mit Euch Gemeinschaft haben können.

Am **30. März** und am **1. Juni** bieten wir ein Frühstück für Leib und Seele mit Bibel und Brötchen im Gemeindehaus Merkenbach an. **Start ist um 9:30 Uhr**. Bitte melden Sie sich bis zum Montag vorher (28.03. bzw 30.05.) bei Frau Beate Dietrich an (Telefon 51525).

Mit dem Wort von Friedrich von Bodelschwingh grüßen wir Euch ganz herzlich. Es lautet: Es geht kein Mensch über die Erde, den Gott nicht liebt.

Kennen Sie dieses alte Spiel auch noch von früher? Da machte man ein Gänseblümchen- Orakel und zupfte die einzelnen Blütenblätter aus mit dem Satz: „er liebt mich", „er liebt mich nicht". Wie gut, dass wir es ganz genau wissen dürfen, auch ohne Gänseblümchen:

Gott liebt uns. Wir sind sein in Zeit und Ewigkeit (Joh 3,16).

Auf Euer Kommen freuen wir uns sehr!

Gottesdienste Fleisbach und Merkenbach

März 2022

04. März	**Weltgebetstag**	Weltgebetstagsteam
18.00 Uhr	Fleisbach	*Kollekten: Weltgebetstagsprojekt*
06. März	**Abendgottesdienst „Einfach Gottesdienst feiern“**	
17:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Bettina Marloth
18:10 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Bettina Marloth *Kollekte: Hoffnung für Osteuropa/ Initiative Polen*
13. März	**Reminiszere**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf *Kollekte: Eigene Gemeinde*
20. März	**Okuli**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Prädikantin Claudia Hermanni
10:10 Uhr	Fleisbach	Prädikantin Claudia Hermanni *Kollekte: Notfallseelsorge*
27. März	**Lätare**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf *Kollekte: Eigene Gemeinde*

April 2022

03. April	**Judika**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf *Kollekte Mkb: Stiftungsfonds DiaKids* *Kollekte Flb: Stiftung für das Leben*
10. April	**Abendgottesdienst „Einfach Gottesdienst feiern“**	
17:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Bettina Marloth
18:10 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Bettina Marloth *Kollekte: Eigene Gemeinde*
15. April	**Karfreitag**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf *Kollekte: Christlich-Jüdische Verständigung*
17. April	**Ostersonntag**	
06:00 Uhr	Fleisbach Osternachtsgottesdienst	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Merkenbach Familiengottesdienst mit anschließendem Ostereiersuchen rund um die Kirche	Pfarrerin Dorothee Schaaf *Kollekte: Arbeit mit Kindern und Jugendlichen*
18. April	**Ostermontag**	
09:00 Uhr	Merkenbach	N.N.
10:10 Uhr	Fleisbach	N.N. *Kollekte: Eigene Gemeinde*

24. April	**Quasimodogeniti**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Prädikantin Ute Arnold
10:10 Uhr	Merkenbach	Prädikantin Ute Arnold *Kollekte: Diakonie Hessen*

Mai 2022

01. Mai	**Miserikordias Domini**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf *Kollekte: Eigene Gemeinde*
08. Mai	**Jubilate**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Prädikantin Ute Arnold
10:10 Uhr	Merkenbach	Prädikantin Ute Arnold *Kollekte: Eigene Gemeinde*
15. Mai	**Kantate**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf *Kollekte: Kirchenmusikalische Arbeit der EKHN*
22. Mai	**Rogate**	
10:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Merkenbach	Konfirmandinnen und Konfirmanden
11:30 Uhr	Festgottesdienst zum Jubiläum des Gesangvereins Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
26. Mai	**Christi Himmelfahrt**	
10:00 Uhr	Gottesdienst an der Einsamen Birke - bei Regen in der Fleisbacher Kirche	Pfarrerin Dorothee Schaaf *Kollekte: Eigene Gemeinde*
29. Mai	**Abendgottesdienst „Einfach Gottesdienst feiern“**	
17:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Bettina Marloth
18:10 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Bettina Marloth *Kollekte Mkb: Eigene Gemeinde* *Kollekte Flb: Ökumenischer Rat*

Juni 2022

05. Juni	**Pfingstsonntag**	
verschiedene Zeiten	Konfirmationen in Fleisbach	Pfarrerin Schaaf *Kollekte: Fleisbach ACC*
10:10 Uhr	Pfingstgottesdienst in Merkenbach	N.N. *Merkenbach: Arbeit des ökum. Rates*
06. Juni	**Pfingstmontag**	
10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Ev. Kirche Sinn	Ökum. Team

Aktuell gilt in den Gottesdiensten die 3G-Regel. Bitte beachten Sie außerdem die Maßnahmen zum Infektionsschutz für unsere Gottesdienste auf Seite 18

Hygiene-Massnahmen für die Gottesdienste

Schön, dass Sie heute gekommen sind. Aufgrund der Corona-Pandemie müssen wir einige Maßnahmen zum Infektionsschutz beachten. Vielen Dank für Ihre Unterstützung hierbei.

- Aktuell gilt die 3G-Regel, d.h. Sie müssen beim Betreten der Kirche einen Genesenen-, einen Geimpft- oder einen gültigen Getestet-Nachweis vorlegen.
- Halten Sie stets mindestens **1,5 Meter, besser 2 Meter Abstand** zu anderen Personen, mit denen Sie nicht in einem gemeinsamen Haushalt leben.
- Setzen Sie sich nur auf die **markierten Plätze** (einzeln oder in Gruppen eines Haushaltes). Bitte rücken Sie jeweils zum nächsten freien Platz auf.
- Bitte tragen Sie **während des Gottesdienstes durchgehend** eine **Mund-Nase-Bedeckung.**
- **Verzichten Sie auf Körperkontakt wie Händeschütteln.**
- Beachten Sie die **allgemeinen Hygieneregeln** und nutzen Sie die bereitgestellten Desinfektionsmittel.
- Die **Höchstzahl der Besucher*innen** orientiert sich an der Größe der Kirche und ist daher begrenzt.
- Bitte nennen Sie unseren Mitarbeitenden **Name, Adresse und Telefonnummer,** damit eventuelle Infektionsketten nachzuvollziehen sind. Diese Information wird selbstverständlich nach 21 Tagen vernichtet.
- Bitte folgen Sie den **Anweisungen der Mitarbeitenden.**

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Gottesdienst.
Bleiben Sie gesund und behütet!

Neues aus der Ev. Kita Fleisbach

Ausflug der Dinos ins Mathematikum

Unser Ausflug startete schon früh am Morgen, um 7.45 Uhr trafen wir uns im Kindergarten. Mit Bus und Bahn ging es nach Gießen. Sehr aufregend...

Gut in Gießen angekommen konnten wir uns zunächst bei einem guten Frühstückspicknick stärken. Nach einem kurzen Fußweg kamen wir dann im Mathematikum an. Eine Mitarbeiterin holte uns ab und nahm uns mit ins Mini-Mathematikum. Dies war nur für uns reserviert und die Jungen und Mädchen konnten alles in Ruhe ausprobieren. Die Experimente des Mini-Mathematikums folgen dem Konzept des Mathematikums und sind in Inhalt und Größe auf die jüngere Altersgruppe abgestimmt. In vielfältiger Weise werden die Grundthemen der Mathematik „Zahlen", „Formen" und „Muster" erfahrbar gemacht.

Am Knobeltisch können die Kinder zum Beispiel versuchen, eine Kugelpyramide zusammenzubauen oder bunt gefärbte Quadrate richtig anzuordnen.

Nach spannenden 1,5 Stunden machten wir uns wieder auf den Heimweg. Mit dem Zug ging es zunächst nach Sinn und von dort mit dem Bus zurück nach Fleisbach.

Ein erlebnisreicher, spannender Vormittag.

Weitere Bilder dazu und zu unerem Krippenspiel finden Sie auf der Seite 31

Terminsammlung März bis Mai 2022

Männertreff Merkenbach

1x im Monat montags um 20:00 Uhr: 28.03.

Frauenkreis „Frauenzimmer mittendrin“

1x im Monat mittwochs 19:30 Uhr: 13.04., 11.05., 08.06., 06.07.

Mittwochsrunde Merkenbach

mittwochs 18.30 Uhr, Treffpunkt Gemeindehaus:
06.04., 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.07.2022

Teenkreis Feel Go(o)d

1x im Monat donnerstags 19.00 Uhr: 10.03., 14.04.

Frauenkreis Fleisbach „Meine Zeit“

14-tägig, montags 19.30 Uhr: 02.05., 16.05., 30.05.2022

Männer kochen Fleisbach

1x im Monat, letzter Freitag um 18:00 Uhr: 25.03., 29.04., 27.05.

FEEL
GO(O)D
Teenkreis
10.03. und 14.04 2022
19:00 Uhr
• Jugendkeller im Gemeindehaus Merkenbach
• Alle, die Lust haben und konfirmiert sind
• Spaß, Essen, Gott, Gemeinschaft
Bitte um Rückmeldung: Tel. 01703563869

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Frühstückskiste für Mama

Male (am Vortag!) eine Schuhschachtel bunt an und lass sie trocknen. Bastle aus einem Zahnstocher und Pappe ein Schild und schreibe „Für Mama" drauf. Stecke es in ein gekauftes oder selbst gebackenes Muffin. Püriere eine Handvoll Erdbeeren mit Milch und Vanillezucker und gieße es in ein schönes Glas. Stelle alles zusammen mit einem kleinen Blumenstrauß in die Schachtel. Damit nichts umfällt: Stecke geknülltes Geschenkpapier dazwischen.

Wenn Fliegen hinter Fliegen fliegen, fliegen Fliegen Fliegen nach.

Fips mixt fix Mixdrinks. Mixdrinks mixt Fips fix.

Rätsel: Wer verschwand in einer Wolke, als er vor den Augen der Jünger in den Himmel auffuhr?

Das verlorene Schaf

Ein Hirte hütete eine Herde von 100 Schafen. Eines Tages fehlt eines. Wo ist es? Hoffentlich ist ihm nichts passiert! Der Hirte lässt alle anderen Schafe ohne Aufsicht und zieht los, um das eine Schaf zu suchen. Schließlich findet er es auf einer Bergkuppe. „Komm wieder heim zu mir und den anderen Schafen!", ruft der Hirte. Das Schaf läuft auf ihn zu. Als sie zu den anderen zurückkehren, freuen sich alle. Der Hirte wusste: Das eine verlorene Schaf musste er suchen. Jedes einzelne ist wichtig. So hätte es Jesus auch gemacht.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Jesus

Im April
Ich wünsche dir,
dass du immer wieder
das kleine Wort
DANKE buchstabierst.
Danke für den Duft der letzten Rosen
Danke für den köstlichen Apfel
Danke für das Wörtchen „Nein“
Danke für das Kupferrot des Herbstes
Danke für die Einmaligkeit jedes Menschen.
Ich wünsche dir,
dass du spürst,
wie reich es dich macht,
DANKE zu sagen.
Aus: TINA WILLMS, Willkommen und Gesegnet,
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2021

Die fleissigen Helfer im Hintergrund

In dieser Ausgabe wollen wir Ihnen Claudia Hermanni vorstellen, die schon seit 40 Jahren für unsere Kirchengemeinde in verschiedensten Bereichen im „Einsatz" ist. Sie lebt mit Ihrem Mann Klaus in Fleisbach; die zwei Kinder sind schon groß und haben das Elternhaus verlassen und mittlerweile gehören auch 2 Enkel zur Familie.

Claudia, viele, viele Jahre hast du dich für die Kinder- und Jugendarbeit engagiert. Das hat sich aber im Lauf der Zeit verändert. Wo liegen heute deine Schwerpunkte:

Hier vor Ort ist das der Frauenkreis „Meine Zeit", den wir vor Corona 14-tägig im Gemeindehaus angeboten haben (...und der auch hoffentlich bald wieder starten kann) und dann bin ich in unserem Dekanat „An der Dill" als Prädikantin unterwegs.

Kannst du uns bitte zuerst etwas zum Frauenkreis „Meine Zeit" berichten?

Der Frauenkreis war vor Beginn der Pandemie eine gut besuchte Veranstaltung unserer Kirchengemeinde. In einem Mitarbeiterteam, zu dem außer mir noch Irene Schäfer, Gerlinde Paproth, Helga Ulm und Sabine Würges gehören, wurde immer für ein viertel Jahr im Voraus ein abwechslungsreiches Programm erstellt und vorbereitet. Leider können wir uns seit fast zwei Jahren nicht mehr treffen. Das ist traurig, weil viele Frauen gerne gekommen sind und das gemeinsame Treffen sehr vermissen.

Habt Ihr schon einen Plan für die Zukunft (nach Corona)?

Ja, eigentlich waren wir ganz optimistisch, hatten uns schon gut vorbereitet und wollten am 31.1. mit dem Frauenkreis wieder starten. Leider weiß jeder, dass die aktuelle Situation das nicht zugelassen hat. Sobald die Lage es aber erlaubt, werden wir einen neuen Anlauf nehmen und selbstverständlich rechtzeitig informieren und einladen.

Dann bist Du noch als Prädikantin im Dekanat unterwegs und hältst sonntags Gottesdienste. Erste Frage hierzu: Wie wird man Prädikantin?

Am Anfang muss man sich „freiwillig" melden. Die Ausbildung auf Dekanatsebene,

für die zwei Pfarrer/innen zuständig sind, dauert 1 Jahr. Während dieser Zeit hat man einen Mentor, der einen begleitet. Dann darf man erstmals selbstständig einen Gottesdienst halten und wenn das gut funktioniert, erfolgt die Einführung durch die Pröbstin, man wird also offiziell in das Amt berufen.

Und wie kommt man sonntags zu einem Dienst als Prädikantin?

Zuerst möchte ich betonen, dass der Dienst der ehrenamtlichen Prädikanten/innen in unserer Kirche ganz wichtig ist, weil sonst jeden Sonntag viele Gottesdienste nicht stattfinden könnten. Auch Pfarrer/innen sind mal nicht da, haben Urlaub, sind krank, auf einer Fortbildung oder mit den Konfis unterwegs. Ein guter Terminplan hilft, dann kann der Pfarrer oder die Pfarrerin rechtzeitig bei verschiedenen Prädikanten anfragen, ob noch ein Termin frei ist und den Vertretungsdienst vereinbaren.

Und wie oft bist du als Prädikantin sonntags im Einsatz?

Maximal an einem Sonntag im Monat; ich arbeite ja hauptberuflich als Gemeindeschwester bei der Diakoniestation Dillenburg und mindestens 1 x im Monat habe ich auch da einen Wochenenddienst.

Warst du im Laufe deiner Tätigkeit schon in allen Kirchengemeinden im Dekanat?

Nein, es gibt durch den Zusammenschluss von Herborn und Dillenburg insgesamt 36 Kirchengemeinden. Ich war schon in vielen, aber bei weitem nicht in allen. Es kommt auch darauf an, ob man in der jeweiligen Gemeinde bekannt ist. Viele fragen zuerst Prädikanten aus dem eigenen Ort oder der nahen Umgebung an; da ist es schon eher unwahrscheinlich, dass von Hirzenhain oder Ewersbach eine Prädikantin in Fleisbach angefragt wird. Aber in Langenaubach war ich schon mal!

Claudia, sieht du in der Mitarbeit auch eine persönliche „Bereicherung“ für dein Leben?

Ja, auf jeden Fall. Zum einen die oft sehr persönlichen und positiven Beziehungen und Begegnungen mit vielen Menschen, die ich während und auch außerhalb der eigentlichen Tätigkeit treffe. Zum anderen, dass ich mich viel stärker mit Themen oder biblischen Texten beschäftigen muss, die Inhalt der Frauenkreisabende sind. Besonders intensiv ist es, wenn ich für einen Gottesdienst eine Predigt vorbereite. Da habe ich oft das Gefühl, dass ich am meisten davon profitiere, denn so tief würde ich sonst nie in einen Text einsteigen.

Gibt es noch Wünsche oder Pläne für die Zukunft?

Ja, was mir immer sehr gut gefallen hat, waren die Hauskreis-Treffen. In einer zwanglosen Atmosphäre über Gott und die Welt reden und Gemeinschaft im christlichen Sinn erfahren. Da würde ich mich sehr freuen, wenn wir das in unserer Gemeinde wieder anbieten und beleben könnten, zumal das auch eine gute Gelegenheit für Nichtchristen ist, den christlichen Glauben kennenzulernen oder zu vertiefen.

Liebe Claudia, vielen Dank für das Interview und weiterhin viel Freude bei deiner Tätigkeit als Mitarbeiterin und Prädikantin.

Pinnwand

Urlaub Pfarrerin Dorothee Schaaf

Pfarrerin Dorothee Schaaf hat vom 19.04. bis 24.04.2022 Urlaub.
Vertretung hat Pfarrerin Bettina Marloth Tel: 02772/ 5834290 (AB)

Unsere Homepage

Schauen Sie doch mal nach unter *www.unser-kirchspiel.de*
Wir geben uns große Mühe, immer aktuell zu sein. Anregungen sind erwünscht.

Unser Rezeptvorschlag

Löwenzahn-Gelee gegen Husten, Erkältung und Bronchialbeschwerden

350 Löwenzahn-Blüten sammeln, 2 Zitronen oder 1 Apfelsine und 1 Zitrone klein schneiden, alles 15 Minuten leicht kochen lassen, über Nacht stehen lassen, dann abseihen, mit Gelierzucker je nach Bedarf im Verhältnis 1:1, 2:1 oder 3:1 kochen, heiß in kleine Schraubgläschen abfüllen.

Kontakte

BÜRO:
Pfarrer-von-Oven-Str. 8, 35764 Sinn-Fleisbach, Tel.: 02772-52200
Sekretärin: Conny Halfmann, Fax: 02772-570554, e-mail: kirchengemeinde.fleisbach@ekhn.de
Bürozeiten: dienstags von 08:30 bis 11:30 Uhr, mittwochs von 14:30 bis 17:30 Uhr

PFARRERIN:
Pfarrerin Dorothee Schaaf, Pfarrer-von-Oven-Straße 8, 35764 Sinn Fleisbach, Tel: 02772-52200
dorothee.schaaf@ekhn.de

GEMEINDEBRIEFREDAKTION:
Beate Dietrich, Tel.: 02772-51525, beate@dietrich-waagenbau.de
Frank-Jochen Kranz, Tel.: 02772-957416, fjkranz@roth-druck.de

HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE:
Diakoniestation Herborn und Sinn, Am Hintersand 15, 35745 Herborn,
Tel.: 02772-5834-600, Email: info@diakoniestation-herborn.de

FLEISBACH:

KIRCHENVORSTAND:
Vorsitzende Renate Bender, Steinstr. 3, Tel.: 02772-51576

KÜSTERIN/HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:
Heike Frank, Tel.: 02772-9242863 und 0178-1630375

KINDERTAGESSTÄTTE FLEISBACH:
Ringstr. 2a, Tel.: 02772-52402

SPENDENKONTO:
Ev. Kirchengemeinde Fleisbach, VR Bank Lahn-Dill eG,
IBAN DE82 5176 2434 0027 2368 04, BIC GENODE51BIK

Impressum

Herausgeber:
Die Kirchenvorstände der Ev. Kirchengemeinden Fleisbach und Merkenbach
V.i.S.d.P.:
Dorothee Schaaf
Redaktion:
Beate Dietrich
Druck:
Druckerei Roth, Fleisbach
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
15. Mai 2022

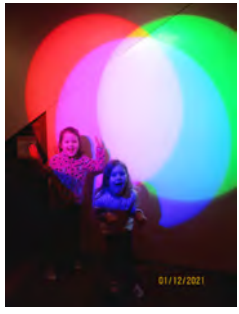
MERKENBACH:

KIRCHENVORSTAND:
Vorsitzende Beate Dietrich, Jahnstraße 22, 35745 Merkenbach, Tel.: 02772-51525

KÜSTER/HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:
Peter Magnus , Tel.: 02772-54641

SPENDENKONTO:
Ev. Kirchengemeinde Merkenbach, Sparkasse Dillenburg,
IBAN DE44 5165 0045 0151 0179 10, BIC HELADEF1DIL

Aus der Fleisbacher Kita



Löwenzahn

Wer könnte denn
Steine erweichen?,
frage ich mich.

Das Leben!, sagt
der Löwenzahn und
schiebt seine Blätter
durch eine
Mauerritze.

TINA WILLMS